

Weißrussische Diebesbande geschnappt

Haag - Sehr professionell ging die Diebesbande bei ihren Beutezügen vor, die vor allem auf teure Kosmetika abzielten. Bei ihrer Festnahme gingen sie ebenfalls eiskalt vor:

In seiner Freizeit fielen dem Kriminalbeamten in einem Haager Supermarkt zwei Weißrussen aufgrund ihres verdächtigen Verhaltens auf. Vor einem nicht allzu weit entfernten zweiten Markt war der offensichtlich dazu gehörende Pkw, besetzt mit einer weiteren Person, geparkt.

Die zur Unterstützung gerufene Beamten der Polizeistation Haag kontrollierten zunächst den Pkw, während der Kriminaler weiterhin die beiden anderen Männer im Markt im Auge behielt. Bei der Kontrolle des Pkw wurde jedoch schnell klar, dass es sich hier nicht um einfache Touristen handelte. Zahlreiche Kosmetika und Lebensmittel kamen zum Vorschein.



© Polizeiinspektion Waldkraiburg
Der Störsender, den die professionellen Diebe benutzen.

Die genaue Durchsuchung des Pkw erbrachte deutliche Hinweise darauf, dass es sich bei den Männern um Profi-Ladendiebe handelt, die insbesondere zum Klauen von zum Teil hochwertigen Kosmetika in Drogerien in ganz Bayern herumreisen. Neben verdächtigen Aufzeichnungen zu Märkten im ganzen südbayerischen Raum wurden auch selbst gebaute handgroße, elektronische Geräte gefunden. **Wie sich herausstellte, handelt es sich dabei um Störsender, welche die elektronischen Diebstahlssicherungen an den Eingangstüren der Geschäfte außer Gefecht setzen.**

Die von der Polizei gesicherte Beute hat einen Warenwert von bislang „nur“ 500 Euro, die zu einem Teil aus drei Haager Geschäften stammt. Man muss jedoch ergänzend bemerken, dass die Täter jedoch erst am vergangenen Montag nach Deutschland eingereist sind. Somit dürfte der Diebeszug der Bande eher erst am Anfang gewesen sein.

Die drei Weißrussen wurden gestern Abend in Untersuchungshaft gebracht.

Pressemitteilung Polizeiinspektion Waldkraiburg